

Warum Fürsprache?

Dieses neue Angebot für die Region Süd in Bremen steht Menschen zur Verfügung, die das psychosoziale Versorgungssystem nutzen.

Oftmals können Menschen mit seelischen Gesundheitsproblemen ihre Anliegen gegenüber Dritten nicht durchsetzen, weil sie auf Grund von Vorurteilen eventuell nicht ernst genommen werden oder durch ihre Gefühlslage und/oder ihre Medikation dazu einfach nicht in der Lage sind.

Sie brauchen eine schnelle, unbürokratische, verlässliche und kostenlose Anlaufstelle.

Für diese Menschen gibt es nun die Möglichkeit, sich durch Fürsprecher*innen Unterstützung zu holen.

Unsere Kontaktdaten

Dagmar Westendorf und Markus Schütte
E-Mail: fuersprache@gpv-bremen-sued.org
Telefon: (0421) 98 99 860
In den Räumlichkeiten des Klamottencafé
Hohentorssheerstraße 76/78
28199 Bremen

Sprechzeiten:
Dienstags von 13:00 bis 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Die Unabhängige Fürsprache- und Beschwerdestelle ist ein Angebot des GPV Süd und seinen regionalen Mitgliedsorganisationen.



Unabhängige Fürsprache- und Beschwerdestelle

Gemeindepsychiatrischer
Verbund Süd



Wer wir sind

Wir Fürsprecher*innen sind psychiatrieerfahrene Menschen mit abgeschlossener EX-IN-Ausbildung.

Durch unser erfahrungs-basiertes Wissen über das psychiatrische Versorgungssystem können wir eine der Ihren „verwandte“ (ähnliche) Perspektive einnehmen.

Wir können uns besonders gut in Ihre Belange einfühlen und aus eigener Erfahrung schöpfen.

Unser Anspruch ist es, Ihnen aktiv zuzuhören und zusammen herauszufinden, welche nächsten Schritte angebracht wären.

Wir unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht und wir legen großen Wert auf Datenschutz.

Außerdem sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.

Unser Angebot

Wir:

- nehmen uns Zeit für ein persönliches Gespräch
- behandeln alle Sachverhalte vertraulich
- unterstützen Sie beim Umgang mit Problemen in Ihrer Einrichtung oder Maßnahme
- vermitteln in Konflikten mit z. B. Betreuer*innen etc.
- setzen Ihr Anliegen und Ihre Rechte mit Ihnen zusammen durch
- wenden uns mit Ihrem Einverständnis so schnell wie möglich an die zuständigen Stellen
- beziehen auf Wunsch Angehörige und Freunde mit ein

Um mit Ihnen tätig werden zu können, benötigen wir Ihren Auftrag.

Unsere Ziele

Es ist uns ein Anliegen, Sie in Ihrer Selbstwirksamkeit zu unterstützen und zu stärken. (Hilfe zur Selbsthilfe)

Wir wollen mit Ihrer Hilfe die Qualität des psychiatrischen Versorgungssystems verbessern.



Gefördert durch:

Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz



Freie
Hansestadt
Bremen